

## Organisation und Kontakt:

**Prof. Dr. René Torkler**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6 ("Ulmer Hof"),  
Raum UH 011  
85072 Eichstätt  
Tel.: 08421 93 - 21020  
rene.torkler@ku.de

Um Anmeldung zur Tagung wird gebeten  
unter anita.wittmann@ku.de

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Suche  
nach einer Unterkunft.

Tagungsort:

**Kollegiengebäude Bau A**  
**Ostenstraße 26**  
**85072 Eichstätt**

Tagungswebsite:

<https://www.ku.de/forumstagung2021>

Für die Förderung der Veranstaltung bedanken  
wir uns bei:

 **Pädagogische Stiftung Cassianeum**  
in Donauwörth



Religion ist im Ethik- oder Philosophieunterricht kein Gegenstand wie jeder andere. Da religiöse Lehren und Glaubensinhalte in der Ausbildung von Philosophie- und Ethiklehrern meist eine weit geringere Rolle spielen als in den Curricula der entsprechenden Unterrichtsfächer, klafft hier offenbar eine Lücke zwischen Ausbildung und beruflicher Anforderung.

Neben dem Problem, dass Religionen hochkomplexe Gegenstände darstellen, zu deren Thematisierung es in erheblichem Umfang eines spezifischen kulturellen Wissens bedarf, ist auch das Verhältnis zwischen Religion und Philosophie selbst ein spannungsreiches. Im schulischen Kontext wird diese Spannung nicht zuletzt dadurch greifbar, dass philosophische Unterrichtsfächer aufgrund ihrer institutionellen Stellung als Alternative zum Religionsunterricht zuweilen von Lehrenden wie Lernenden in einer Art Konkurrenzstellung zum Religionsunterricht gesehen werden. Dabei bleibt das Verhältnis von philosophischer, ethischer und religiöser Bildung notorisch ungeklärt: Worin besteht der eigentliche Grund, religiöse Gegenstände im Philosophieunterricht zu thematisieren? Sind religiöse Lehren Unterrichtsgegenstände, die zur ethischen Bildung von Schüler\*innen etwas beitragen können und das unabhängig von einem Verständnis als Gläubige? Ist der Philosophieunterricht ein Ort für religiöse Bildung oder liegt seine Aufgabe vor allem in der Religionskritik? Gehört Religion möglicherweise zur philosophischen Bildung dazu? Wie lassen sich religiöse Glaubensinhalte überhaupt auf eine dem Philosophie- oder Ethikunterricht angemessene Art und Weise thematisieren?



11. Fachtagung des Forums für Didaktik  
der Philosophie und Ethik:

## **„Wie hast du’s mit den Religionen?“ – Religion und Bildung im Ethik- und Philosophieunterricht**

An der Katholischen Universität  
Eichstätt-Ingolstadt  
24./25. September 2021



Tagungsprogramm

## Freitag, 24. September 2020

9:30-10:00

*Eröffnung und Begrüßung*

**René Torkler** (KU Eichstätt)

*Grußwort*

**Rainer Wenrich** (KU Eichstätt), Dekan der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät und Leiter des Zentrums für Lehrerbildung

10:30 – 11:45

*Eröffnungsvortrag:*

**Michael Meyer-Blanck** (Bonn):

Das Gute, das Wahre und das Schöne – zeigen und verstehen: Religion und Bildung

11:30 – 13:00 Sektionsvorträge:

### Sektion 1: Religion und philosophische Bildung

**Philipp Thomas:** Warum sich ethische Bildung heute wieder für Religion öffnen kann. Vier Thesen zum *religious turn* in der Bildungsphilosophie

**Klaus Feldmann:** Wie über Religion reden – Überlegungen für den Philosophie- und Ethikunterricht

### Sektion 2: Religion, Moral und Politik

**Björn Sydow:** Zum Verhältnis von Moral und Religion

**Michael Roseneck:** Zwischen Tradition und Geltung. Politikphilosophische Positionen zur normativ angemessenen Stellung religiöser Überzeugungen im öffentlichen Raum

### Sektion 3: Religion im Philosophie- und Ethikunterricht

**Manuel Lorenz:** Religion im Philosophieunterricht: Kritik, Wissensvermittlung, aber sonst? Versuch einer neuerlichen Grenzziehung

**Johannes Abel:** Zum Begriff ‚Nachhaltigkeit‘ im Philosophie- und Ethikunterricht

(Nach dem ersten Vortrag ist jeweils (kurz) der Wechsel in eine andere Sektion möglich)

12:00-14:00 Mittagspause

Tag 1

## Freitag, 24. September 2020

14:30-15:30

*Podiumsdiskussion:*

**Gehört Religion zur philosophisch-ethischen Bildung?**

Michael Kühnlein im Gespräch mit Michael-Meyer-Blanck, Ulrich Kropač, Susanne Talabardon und Markus Tiedemann

16:00 – 17:30 Sektionsvorträge/ Workshops:

### Sektion 1: Islamische Perspektiven auf ethische Bildung

**Tarek Badawia:** „Haltet inne und denkt nach!“ (34:46) Reflexivität als Gebot religiöser Bildung

**Hakan Turan:** Das ethische Ei. Ein 8-Schichten-Modell ethischen Denkens im Islam

### Sektion 2: Konzeptionelle Fragen

**Christoph Klafki:** „Weltreligionen“ – Ein Seminarkonzept und sein fachdidaktischer Ertrag

**Anne Burkard:** Herausforderungen für eine Kooperation zwischen bekenntnisorientiertem Religionsunterricht und dem Philosophie- und Ethikunterricht

### Sektion 3: Best-practice-workshops

**Bernhard Petermann:** „Interreligiöses Begegnungslernen“ unter Beteiligung des Fachs Philosophie/Ethik?

**Alexander Limmer / Stefan Hamm:** Ist es sinnvoll, an etwas zu glauben, dass man nicht beweisen kann?

18:00 – 19:30

*Abendvortrag:*

**Zekirija Sejdini** (Innsbruck):

Menschenbild und Werte im Islam.

Muslimische Zugänge als Perspektiven für den Ethikunterricht

20:00 Uhr Conference Dinner

Tag 1

## Samstag, 25. September 2020

9:00-10:15

*Plenarvortrag:*

**Inken Prohl** (Heidelberg):

Jenseits von religiöser Bildung und Religionskritik – kulturwissenschaftliche Herangehensweisen an Religion im Ethik- und Philosophieunterricht

10:30 – 12:00 Sektionsvorträge:

### Sektion 1: Fernöstliche Perspektiven

**Thomas Dworschak:** Indische Religionen im Ethik-Unterricht: Zwischen Klischee und Kultur-wissenschaften

**Klaus Blesenkemper:** Buddhismus im philosophisch-ethischen Unterricht – bisher unterschätzte Chancen

### Sektion 2: Religionskritische Ansätze

**Christian Wilhelm:** Religionsunterricht ist kein Ersatz für Philosophieunterricht

**Tobias Gutmann:** Religiöser Glaube als Herausforderung für die Philosophie

### Sektion 3: Religion und Wissenschaft

**Sophie Faulstich / Stefan Schröder:** Religionswissenschaftliche Didaktik für den Ethikunterricht

**Frank Brosow:** Zwischen Bildung und Wissenschaft: Religion im Philosophie- und Ethikunterricht

12:15 – 13:30

*Abschlussvortrag:*

**Susanne Talabardon** (Bamberg):

Das Gute, das Verlässliche und das Gerechte – gemeinsam lernen und verstehen: Jüdische Tradition und ethische Bildung

13:45 Resümee und Verabschiedung

14:15 Mitgliederversammlung des *Forums für Didaktik der Philosophie und Ethik*

Tag 2